

Weinheim, den 08. Februar 2014



Carsten Labudda
Stadtrat

Carsten Labudda, Theodor-Heuss-Str. 14, 69469 Weinheim

An den
Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Weinheim
oberbuergermeister@weinheim.de

Theodor-Heuss-Str. 14
69469 Weinheim

Telefon: 06201-876758
carsten.labudda@linkspartei-weinheim.de

www.dielinke-weinheim.de

Betreff: Antrag der LINKEN „Auf Schul- und Kulturzentrum West verzichten“

Mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Gemeinderates.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Zur Haushaltsberatung am 26. Februar 2014 stellt DIE LINKE folgenden Antrag:

Auf Schul- und Kulturzentrum West verzichten

Auf den Bau des Schul- und Kulturzentrums West wird verzichtet.

Zur Begründung:

Die Verwaltung plant, in den nächsten fünf Jahren den Schuldenstand im Kernhaushalt von heute 41 Millionen Euro auf 58,9 Millionen Euro zu steigern. Dies hält DIE LINKE für unverantwortlich. Deshalb ist es unabdingbar, sinnvolle Einsparpotentiale zu realisieren.

DIE LINKE hält den Neubau eines Schul- und Kulturzentrums West für verzichtbar. Die notwendige Beschulung der Kinder in der Weststadt, welche bislang durch die Albert-Schweitzer-Grundschule abgedeckt wird, kann auch durch eine schrittweise Verteilung der Klassen an die Standorte der Johann-Sebastian-Bach-Schule, der Dietrich-Bonhoeffer-Schule und – nach Gesprächen mit dem Kreis – der Maria-Montessori-Schule erreicht werden.

Mit der von der LINKEN vorgeschlagenen Einsparung der von der Verwaltung vorgesehenen 27 Millionen Euro und einer Anpassung des Hebesatzes zur Gewerbesteuer ist es möglich, die Hallenfrage im Weinheimer Süden zufriedenstellend zu lösen, ohne mit dem Mittel neuer Schulden arbeiten zu müssen.

**Finanzielle Auswirkungen
eines Verzichts auf den Bau des Schul- und Kulturzentrums West:**

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| Einsparung 2014 | 6.000.000,00 Euro |
| Einsparung 2015 | 6.000.000,00 Euro |
| Einsparung 2016 | 8.000.000,00 Euro |
| Einsparung 2017 | 7.000.000,00 Euro |
| <u>Gesamteinsparung</u> | <u>27.000.000,00 Euro</u> |

Mit freundlichen Grüßen,



Carsten Labudda
[Stadtrat DIE LINKE]